

Vorlage Nr.: 2022/139

Beschlussvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Verfasser*in	Sitzung am
Ausschuss für Wirtschaftspolitik und Digitales	Herr Berse	08.11.2022
Kreisausschuss	Herr Berse	21.11.2022
Kreistag	Herr Berse	28.11.2022

**Erneuerung der Medientechnik im großen und kleinen Sitzungssaal
- Ausschreibung und Vergabe -**

Beschlussvorschlag:

- 1.) Die Sprechstellenanlage wird erweitert und auf aktuelle Technik umgestellt
- 2.) Kameras und Monitore werden für hybride Sitzungen im kleinen und großen Sitzungssaal beschafft
- 3.) Die Verwaltung wird beauftragt die Leistungen auszuschreiben und zu vergeben. Die notwendigen Haushaltsmittel werden zu Verfügung gestellt.

Darstellung des Sachverhaltes:

Die aktuell genutzte Veranstaltungstechnik im großen Sitzungssaal des Kreishauses ist zum Teil bereits mehr als 10 Jahre alt und ist aufgrund fehlender Ersatzteile (Akkus für Mikrofone) nur eingeschränkt nutzbar. Ein langfristiger Weiterbetrieb der jetzigen Anlage kann nicht sichergestellt werden. In Sitzungen ist ferner nicht gewährleistet, dass jedes Mitglied eine dezidierte Sprechstelle nutzen kann, was bei Sitzungen, welche hybrid erfolgen könnten, zu Problemen führen kann. Ferner ist eine Abstimmung über die Technikanlage nicht möglich. Nach der Vergabe eines möglichen Auftrages betragen die Lieferzeiten, je nach Hersteller, aktuell ungefähr zwischen sechs und zwölf Monaten.

Zudem ist die aktuelle Sprechstellentechnik ortsgebunden und kann, z.B. während der Umbauphase im Kreishaus, nicht an externen Veranstaltungsorten eingesetzt werden. Dies war auch bereits während der Pandemie-bedingten externen Durchführung der Sitzungen der Fall, weshalb Sprechstellen extern angemietet werden mussten, was mit vergleichsweise hohen finanziellen und organisatorischen Ressourcen einherging.



Klimpel
Landrat



Butz
Kreisdirektor



Lewe
Fachbereichsleitung

Die bisherigen Funktionalitäten:

- eine Sprechstelle für den Vorsitzenden / die Leitung der Sitzungen
- zentrale Kontrolle der Mikrofone durch die Sitzungsleitung / Vorsitzenden per Touchbedienung
- Handmikrofone und
- Sprechstellen mit Signalisierung der Sprechanforderung am Mobilteil

sind zwingend beizubehalten, um den aktuellen Anforderungen an den Sitzungsdienst mindestens gerecht zu werden.

Ziel ist es, ein langfristig nutzbares, möglichst auch mobil einzusetzendes, System von Sprechstellen einzuführen. Die Anzahl der Sprechstellen soll für den Bedarf des Kreistages von bisher 40 auf 90 Sprechstellen erhöht werden und das Einbinden von Teilnehmern per Videokonferenz soll ermöglicht werden. Die Medientechnik muss daher auch um Monitore und Kameras ergänzt werden. Die neue Lösung soll als Vorbereitung für hybride Abstimmungen in den Gremien des Kreises Recklinghausen sowie internen Sitzungen nutzbar sein und nach der Kreishaussanierung weitestgehend weiterverwendet werden können.

Grundsätzlich war geplant, die Veranstaltungstechnik, einschließlich der Sprechstellen, im Rahmen der Kreishaussanierung zu betrachten. Ein Vorziehen der Maßnahme ist auf Grund der akuten Anforderungen, der avisierten Lieferzeiten und vorrangig aufgrund der fehlenden Ersatzteile angezeigt und ermöglicht während der Umbauphase auf extern angemietete Mikrofone zu verzichten.

Unter Hinzuziehung eines externen Beraters wurde eine mögliche bauliche und IT-systemtechnisch machbare Lösung erarbeitet. Diese sieht eine Erneuerung der Sprechstellen (Hard- und Software), sowie die nötigen Vorkehrungen für die dauerhafte und stabile Durchführung von hybriden Sitzungen vor. Die vorgeschlagene Umsetzung wird aktuell mit einem niedrigen sechsstelligen Wert kalkuliert. Berücksichtigt sind dabei insbesondere die gestiegenen Anforderungen an den Sitzungsdienst sowie die mögliche Weiternutzung der eingesetzten Technologien über die Kreishaussanierung hinaus. Eine flexiblere Sitzungsgestaltung sowohl im Kreishaus, als auch in anderen Veranstaltungsorten ist dabei ebenso eingeplant worden. Eine Deckung der kalkulierten Kosten kann aus dem laufenden Budget erfolgen.

Rechtsgrund

Handelt es sich um Leistungen, die durch Gesetz / Verordnung / o. Ä. bestimmt sind?	☐ Ja	☒ Nein
Handelt es sich um freiwillige Leistungen?	☒ Ja	☐ Nein

Haushaltsauswirkungen

Ergebnis- und/ oder zahlungsrelevante Auswirkungen?	☒ Ja	☐ Nein
Im Haushaltsplan vorgesehen?	☒ Ja	☐ Nein

Kreisumlagewirksam?	☒ Ja	☐ Nein
---------------------	--	-------------------------------

Stellenplanauswirkungen

Bestehen Auswirkungen auf den Stellenplan?	☐ Ja	☒ Nein
Im Stellenplan vorgesehen?	☐ Ja	☐ Nein
Sind die Stellen refinanziert?	☐ Ja	☐ Nein
		☐ Teilweise

Klimaschutz

☒ Keine unmittelbaren Auswirkungen	☐ Positive Auswirkungen	☐ Negative Auswirkungen
Begründung:		